

# Checkliste Senso-Boden



Diese Checkliste ist sehr wichtig, bitte sorgfältig lesen!

Für einen Senso-Gussboden benötigen wir aufgrund der flüssigen Konsistenz und Aushärtungszyklen bestimmte Rahmenbedingungen in der Ausführung. Die folgenden Parameter geben Ihnen eine Hilfestellung und eine übersichtliche Zusammenfassung. Bitte beachten und prüfen Sie unbedingt die folgenden Punkte, um einen reibungslosen Ablauf Ihres Projektes zu gewährleisten:

## **Farbauswahl:**

Geben Sie spätestens spätestens 6 Wochen für Beginn der Ausführung Ihre Farbwahl an. Wichtig: Bitte beachten Sie, dass nachträgliche Änderungen zu Planungsverzögerungen und Mehrkosten führen können. Innenräume:

## **Innenräume:**

- Es ist Ihrerseits dafür Sorge zu tragen, dass die Baustelle vor Feuchtigkeit und Zugluft geschützt ist und der Raum vollständig ausgeräumt, trocken und sauber ist.
- Die Raumtemperatur muss konstant 19-22°C betragen.
- Im Projektzeitraum dürfen keine Arbeiten anderer Gewerke stattfinden, die sich auf die von Senso zu bearbeitenden Flächen auswirken. Dies beinhaltet auch Arbeiten, durch die Staub und/oder Schmutzpartikel in die jeweilige Räumlichkeit getragen werden. Weiterhin ist sicherzustellen, dass die durch die Fa. Senso bearbeiteten Flächen nicht betreten werden.
- Nach den Arbeiten ist der Senso-Boden nach 24 Stunden begehbar, aber noch nicht belastbar.
- Um Abriebrückstände von Filzgleitern und Stuhl-/Möbelrollen zu vermeiden, empfehlen wir, Möbelgleiter der Marke scratchnomore sowie weiche Stuhl-/Möbelrollen (Typ W nach DIN EN 12528 und 12529) zu verwenden.
- Nach 7 Tagen ist der Boden vollständig ausgehärtet und belastbar. Die Abnahme des Projektes durch unseren Projektmanager erfolgt zeitnah nach Beendigung unserer Arbeiten und vor Beginn weiterer Arbeiten anderer Gewerke.

## **Fußbodenheizung:**

- Voraussetzung für die Verlegung des Senso-Bodens auf einer Fußbodenheizung ist, dass diese vollständig funktionstüchtig ist und das Aufheizprotokoll vor Beginn der Verarbeitung vollständig durchlaufen wird.
- Die Temperatur des Leitungswassers muss alle 24 Stunden um jeweils 5°C auf höchstens 40°C erhöht werden. Anschließend muss sie auf diese Weise auch wieder abgekühlt werden. Dieser Vorgang muss mindestens zweimal durchgeführt werden. So werden eventuelle Rissbildungen im Vorfeld sichtbar und können behoben werden.
- Bitte beachten Sie, dass Aderbildungen im Senso-Boden aufgrund von Rissbildungen im Untergrund nicht unter die Gewährleistung fallen.
- Während der Verlegung des Senso-Bodens beträgt die Temperatur der Fußbodenheizung 19-22°C. Sollten Sie den Estrich selbst wählen können, empfehlen wir Ihnen, Anhydrit-Estrich über der Fußbodenheizung zu verlegen. Falls dies nicht möglich sein sollte, ist Zementestrich die beste Alternative.

## Untergrund:

- Bitte teilen Sie uns frühestmöglich mit, welchen Untergrund sie wählen. Je nach Wahl kann es der Fall sein, dass wir einen speziellen Aufbau einbringen und kalkulieren müssen (z.B. Trockenestrich, Dünnbettsysteme (z.B. Schlüter Bekotec), geschlitzte Fußbodenheizung).
- Eine Prüfung des Untergrunds hinsichtlich feuchter Stellen und Unebenheiten ist Ihrerseits durchzuführen.
- Falls Sie kritische Stellen im Untergrund feststellen, sind wir darüber umgehend in Kenntnis zu setzen, da dies zu Verzögerungen in der Ausführung des Projektes führen kann.
- Grundsätzlich ist zu beachten, dass z.B. ein Zementestrich zum Trocknen etwa 10 Tage pro Zentimeter benötigt, bevor der Senso-Boden verlegt werden kann. 2 Wochen vor der Verlegung muss der Untergrund vollständig trocken sein.
- Stellen Sie sicher, dass der Boden nicht mit Feuchtigkeit in Berührung kommt, beispielsweise durch Arbeiten anderer Gewerke.
- Die Höchstprozentsätze für die Restfeuchtigkeit lauten folgendermaßen: 0,5 % für Anhydrit und 2,5 % für Zementestrich.
- Auf Holzuntergrund muss ein Fermacell-Unterboden mit einer Dicke von 22 mm montiert, verleimt und in einem Abstand von 20 cm verschraubt werden. Bitte beachten Sie, dass sich diese Platten vor dem Verlegen des Senso-Bodens mindestens vier Wochen lang an das Raumklima anpassen konnten.
- Die von unsererseits durchgeführten Feuchtigkeitsmessungen stellen eine zusätzliche Prüfung dar, können die eventuell vorhandene Restfeuchte jedoch nicht ausschließen.
- Sorgen Sie für eine gute Belüftung und eine Temperatur von mindestens 18°C, um eine optimale Trocknung sicherzustellen und stellen Sie bei hoher Luftfeuchtigkeit ausreichend Bautrockner in den Raum. Lassen Sie in diesem Fall die Fenster geschlossen und entsorgen Sie täglich das angesammelte Wasser.
- Für die Verlegung des Senso-Bodens sind Fliesen ebenfalls als Untergrund geeignet. Hier sind im Voraus entsprechende Schleifarbeiten und ggfs. andere Vorarbeiten notwendig. Details zu den Vorarbeiten und Anforderungen wird unser Projektmanager mit Ihnen besprechen.
- Bitte beachten Sie grundsätzlich, dass nicht nur die Art des Untergrunds, sondern auch die Qualität ein entscheidendes Kriterium ist. Der Untergrund für den Senso-Boden muss sauber, eben, tragfähig und rissfrei sein.
- Bitte vermeiden Sie Verschmutzungen und Beschädigungen des Estrichs, indem Sie den Boden bei Putz- und Malerarbeiten mit Milchtütenpapier abdecken. Nach Abschluss der Arbeiten muss der Boden wieder aufgedeckt werden, damit die Trocknung fortschreiten kann.

## Senso-Boden im Duschbereich

- Der Senso-Boden kann auch in der Dusche verlegt werden. Hierfür muss der Estrich 35 mm unter Oberkante Fertigestrich (OKFE) liegen. Die Duschrinne [Easy Drain Multi Fliese](#) (ESS EDT) muss schon im Vorfeld durch den Bauherrn mit mindestens 1,5 % Gefälle ab Schwallkante OKFE gesetzt werden. Den Aufbau entnehmen Sie bitte unserer [technischen Zeichnung](#).
- Das Feingefälle wird - inkl. Anarbeiten des Bodenablaufs - von Senso ausgebildet. Zwischen Abflüssen und Wänden muss ein Freiraum von mindestens 10 cm eingehalten werden.

## **Senso Treppenausarbeitung:**

- Die Treppenstufen müssen vorab beplankt werden. Im Folgenden sind weitergehende Informationen zur [Treppenvorbereitung](#) zu finden.
- Grundsätzlich muss eine Multiplex-Platte mit einer Dicke 9mm vor die Setzstufe geklebt (nicht verschraubt) werden. Die Multiplex Platte steht 3 mm über der Trittstufe über.
- Sollte der Boden mit einem Additiv (Quartz, Marmor, Oceanplastic) gewählt werden, kann dieses nicht auf Treppenstufen verwendet werden.

## **Maler-, Putz- und Trockenbauarbeiten**

- Alle Putzarbeiten müssen mindestens zwei Wochen vor der geplanten Ausführung abgeschlossen werden, sodass der Raum ausreichend trocknen kann und die Wände noch gestrichen werden können.
- Planen Sie die finalen Malerarbeiten bitte grundsätzlich nach Abschluss unseres Projektes ein. Beachten Sie jedoch, dass Sie die Sockelleisten erst nach Abschluss unserer Arbeiten anbringen können.
- Bei Senso-Böden, die noch geschliffen werden, empfiehlt sich, die Wandfarbe erst nach Abschluss unserer Arbeiten aufzubringen. Hierzu ist mit dem verantwortlichen Projektmanager Rücksprache zu halten.